



Info für die Eltern

Methode Pädagogischer Trainingsraum

Häufige Unterrichtsstörungen

In vielen Schulklassen aller Schulformen gibt es Schüler, die häufig den Unterricht stören. Der Unterricht verliert dadurch an Schwung, Tiefe und Qualität. Es kommt zu einem 'stop and go'-Unterrichtsgeschehen, wo ein Unterrichtsfluss nötig wäre.

Die Folgen sind langdauernd, schwerwiegend und negativ.

Davon betroffen sind alle: Lehrer/innen, lernbereite Schüler/innen und die häufig störenden Schüler/innen.

Es entstehen Probleme in den Bereichen:

- Motivation (Lernbereitschaft)
- Konzentration (Lernfähigkeit)
- Emotionen (Wut, Ärger, Enttäuschung, Langeweile)
- Einstellungen zur Gemeinschaft (soziale Beziehungen leiden)
- Leistungen (Lernergebnisse)
- Selbstwertgefühl
- Frustrationstoleranz
- emotionale Reife - Persönlichkeitsentwicklung

Das Dilemma des Lehrers / der Lehrerin

Er kann nicht gleichzeitig die lernbereiten Schüler/innen unterrichten und

- zunehmend lautere Störungen ignorieren,
- zunehmend drastischer reglementieren,
- mit den häufig störenden Schülern immer wieder über die Unterrichtsstörungen verhandeln

Das Trainingsraum-Programm eröffnet in dieser schwierigen Lage pädagogisch sinnvolle und funktionierende Alternativen für das Kollegium.

Die Regeln des Trainingsraum-Programms:

- Jeder Schüler Schülerin hat das Recht ungestört zu lernen.
- Jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.
- Jeder muss die Rechte der anderen respektieren.

Einhaltung der Regeln

Wer bei einer deutlichen Störung des Unterrichtsflusses nach einer ausdrücklichen Ermahnung nicht einlenkt, muss in den Trainingsraum gehen. In der Klasse kann dann weiter gearbeitet werden. Der Schüler muss sich im Trainingsraum überlegen, wie er es demnächst im Rahmen der Klassenregeln schaffen kann, das Problem zu vermeiden oder zu lösen. Die Schulsozialpädagogin unterstützt die Schüler im Trainingsraum, bei deren Problemlösung. Es wird ein Rückkehrplan erstellt und eine Vereinbarung getroffen.

Auch im Trainingsraum gelten Regeln. Sollte sich der/die Schüler/in im Trainingsraum verweigern und den Rückkehrplan nicht ausfüllen, wird er/sie nach Hause geschickt (bzw. werden die Eltern angerufen um ihr Kind abzuholen). Am nächsten Tag wird er/sie mit den Eltern im PTR erscheinen und zusammen besprechen, ob er/sie bereit ist den Rückkehrplan auszufüllen.

Bei Nichteinhaltung der Regeln und mehrmaligem Besuch im Trainingsraum folgen Konsequenzen, wie Elterngesprächen bis hin zum Ausschluss vom Unterricht in Absprache mit der Schulleitung.